

STAATSKUNST UND KRIEGSHANDWERK

Das Problem des »Militarismus« in Deutschland

Dritter Band:

Die Tragödie der Staatskunst
Bethmann Hollweg als Kriegskanzler
(1914—1917)

von

GERHARD RITTER



VERLAG R. OLDENBOURG
MÜNCHEN 1964

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT		7
I. TEIL:	Epoche des nationalen „Burgfriedens“ und der großen Siegeszuversicht 1914/15	13
1. KAPITEL:	Der Kanzler und die Machtträume deutscher Patrioten 1914	15
2. KAPITEL:	Politik und Kriegführung im ersten Kriegsjahr. Bethmann Hollweg und Falkenhayn bis zum Ende des Polenfeldzugs	55
	Erster Abschnitt: Nach der Marneschlacht. Ost- oder Westfront?	55
	Zweiter Abschnitt: Österreich und der Abfall Italiens	72
	Dritter Abschnitt: Militärischer Sieg und politischer Mißerfolg in Rußland	84
II. TEIL:	Epoche der Enttäuschungen und des Zerfalls der Nationalen Einheitsfront 1915/16	95
3. KAPITEL:	Balkankrieg und Balkanpolitik im Spätjahr 1915	97
4. KAPITEL:	Mitteuropapläne und die Polenfrage im Winter 1915/16	113
5. KAPITEL:	Amerika und die ersten beiden U-Boot-Krisen 1915/16	145
	Erster Abschnitt: Ursprung und Beginn des Handelskrieges mit Tauchbooten (Frühjahr 1915)	145
	Zweiter Abschnitt: Das Problem der Neutralität Amerikas und der U-Boot-Krieg im Sommer und Herbst 1915	163
	Dritter Abschnitt: Amerikas Heraustreten aus der Isolation und die zweite U-Boot-Krise im Winter 1915/16	183
6. KAPITEL:	Scheitern der Verdun-Offensive und Zerbröckeln der österreichisch-ungarischen Abwehrfront. Sturz Falkenhayns	216
III. TEIL:	Aufstieg der Obersten Heeresleitung zur politischen Hegemonie 1916/17	251
7. KAPITEL:	Das Polenmanifest und sein Mißerfolg	253
8. KAPITEL:	Das Friedensangebot der Mittelmächte und der Bruch mit Amerika	285
	Erster Abschnitt: Das Verhältnis Deutschlands zu Amerika im Sommer 1916. Belgische Friedensfühler	285
	Zweiter Abschnitt: Das Friedensproblem und die alliierten Regierungen	299
	Dritter Abschnitt: Hinausschieben des U-Boot-Krieges und Vorbereitung eines Friedensangebotes (August bis Dezember 1916)	319
	Vierter Abschnitt: Scheitern der Friedensaktion. Sieg der Heeres- und Marineleitung in der U-Boot-Frage (12. Dezember 1916 bis 9. Januar 1917)	349
	Fünfter Abschnitt: Der Bruch mit Amerika	385
9. KAPITEL:	Militarisierung der Wirtschaft	417
	Erster Abschnitt: Das Hilfsdienstgesetz vom Dezember 1916	417
	Zweiter Abschnitt: Die belgischen Arbeiterdeportationen	433

10. KAPITEL: Erlahmen des Kampfwillens in Österreich. Die Prinz-Sixtus-Affäre	451
Erster Abschnitt: Kaiser Karl und die Bourbonen-Prinzen	451
Zweiter Abschnitt: Czernin und die bourbonische Friedensaktion	464
11. KAPITEL: Die russische Märzrevolution und das Programm eines annexionslosen Friedens	482
Erster Abschnitt: Deutschlands Hoffnung auf das revolutionäre Chaos in Rußland	482
Zweiter Abschnitt: Czernin, Bethmann Hollweg und die sowjetische Friedensformel	492
Dritter Abschnitt: Bethmanns Friedenspolitik im Kreuzfeuer zwischen Kreuznach und Wien	503
Vierter Abschnitt: Czernin und das Balkanprogramm der OHL (Mai bis Juni)	527
12. KAPITEL: Innerpolitische Wirren, Friedensresolution des Reichstags, Sturz Bethmann Hollwegs, Triumph der OHL	536
Erster Abschnitt: Die Osterbotschaft des Kaisers und ihre Folgen	536
Zweiter Abschnitt: Die Julikrise	551
 ANMERKUNGEN (Quellennachweise und Ergänzungen)	 589
 ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN UND DER ABGEKÜRZT ZITIERTEN SCHRIFTEN	 689
 PERSONENVERZEICHNIS	 693